

Die Hallen von Amenti

Schließe also einfach deine Augen. Dann werden wir in der Stille zunächst unsere Aufmerksamkeit auf uns selbst lenken. Vergiss, was gerade gesagt wurde. Es ist überhaupt nicht wichtig. Das Einzige, was zählt, ist dieser Moment.

Und wieder atmest du in deinem eigenen Tempo ein paar Mal langsam und tief ein und aus. Beim Ausatmen merkst du, dass dein ganzer Körper von den Füßen bis zum Kopf in einer entspannten Position ist.

Du gehst mit deiner Aufmerksamkeit aus der Umgebung heraus in deinen Kopf, um von dort direkt die Reise in das Feld zu beginnen, das dein Herz symbolisiert. Du richtest also deine Aufmerksamkeit auf deinen Kopf und gehst direkt zu deinem Herzen. Wenn du magst, lege deine Hand auf dein physisches Herz, um diese Stelle zu bekräftigen. In diesem Moment geht es darum, dass du hier anwesend bist. Es geht darum, dass du realisierst, dass Hunderttausende von Milliarden von Zivilisationen – von denen die Erde, auf der du als Mensch anwesend bist, nur eine ist – zusammen ein großes Feld des Lebens darstellen, das Ganzheitsfeld. Und in dem Moment, in dem sich die Erde hier in einem riesigen Übergang befindet, ist es notwendig, dass du erkennst, dass es unglaublich wichtig ist, dass du hier mit Aufmerksamkeit hinschaust, beobachtest und wahrnimmst. Dass du beobachtest, was sich in dir selbst, in deiner Umgebung und auf dem Planeten verändern darf. Beobachte, welche Führung, welche Trägerwelle der Liebe und Kraft du in dir trägst und dass du sie – aus dieser Welle der Emotion, dieser Wahrnehmung in dir und nach außen – bekräftigst und an das gesamte Feld der Schöpfung, an alle Menschen in dieser Welt und an alle Wesen außerhalb und in dieser Welt weiterleitest.

Du fühlst tief in dir, dass es bereits geschehen ist. Es ist dir gelungen, im Namen eines enormen Feldes von Liebe und Kraft hier in dieser Realität zu sein und deutlich zu sehen, dass versucht wird, die Größe des Menschen, die Ursprünglichkeit des Menschen zu verdecken, indem man massive Ablenkungen und Täuschungen in dieser Wirklichkeit stattfinden lässt.

Wie heute Abend schon gesagt wurde, kommt der Wandel von innen. Und du bist diese Veränderung, weil du fühlst, dass es so unglaublich schön und wichtig ist, dass du im Namen des Feldes von allem, was im Universum lebt, wahrnimmst und fühlst, wie wir ihm gerade jetzt Bedeutung geben. Weil du das wahrnehmen und fühlen kannst, ist deine Wahrnehmung der Realität in dir und die Wahrnehmung des Übergangs außerhalb von dir direkt im Feld der Schöpfung verfügbar.

Das Gesetz der Schöpfung des Ursprungs besagt, dass diejenigen, die im Universum anwesend sind – wo die Evolution stattfindet – die Leiter und Führer des Übergangs sind, indem sie ihre Wahrnehmung auf das Feld des Seins abstimmen und indem diese

Wahrnehmung Vorrang vor den persönlichen Stücken hat. Dann ist es sehr wichtig, dass du erkennst, dass es dir bereits gelungen ist.

Dass die Hallen von Amenti und alle anderen Beschreibungen sich in dir öffnen, in Raum und Zeit. Dass die Kraft des Lebensfeldes und der bedingungslosen Liebe dich anregt, ständig in dir wahrzunehmen, was sich in und außerhalb deines Selbst verändern darf – dass du erkennst, dass diese Evolution ein Modell von Ursache und Wirkung ist, sodass du, sobald du diese Veränderung in dir selbst, in der Realität außerhalb von dir selbst, bewirkst und damit die Schöpfungskraft wieder ins Leben rufst. Dann drückt sich die göttliche Essenz, die Essenz des All-eins-Bewusstseins, in deiner Realität aus – von innen nach außen.

Dann arbeitest du gemeinsam aus der Kraft der Verbindung mit allen Zivilisationen als Botschafter dieser Welt. Dann wirst du gehört und gesehen und deine Bitte und dein Auftrag werden ausgeführt.

Mache dir bewusst, wie unglaublich wichtig es ist, dass du da bist und erkenne die Existenz der unglaublich warmen Welt, die dich dabei unterstützt, aus dem quadratischen Bild herauszutreten und in die Welt der runden Magie einzutreten, die du selbst leitest.

Gehe mit deiner Aufmerksamkeit zu deinen Füßen und gehe von dort aus durch deinen Körper nach oben. Erlebe deinen Körper, wie er hier sitzt und erkenne, dass er mit dir arbeitet. Das kann nur geschehen, wenn du erkennst, dass du es bereits tust. Du kannst aufhören zu suchen. Du tust es bereits.

Nun öffne deine Augen wieder.

Dann möchte ich mich bei allen bedanken, auch bei mir, dass wir hier auf der Erde sind und dass wir uns alle trauen, sie zu erforschen und dass wir das nicht alles unter den Teppich kehren, sondern dass wir uns einfach trauen zu sagen: Es gibt verschiedene Realitäten. Sie sind alle hier auf der Erde vorhanden und es liegt an uns, in ihnen Entscheidungen zu treffen.

Ich danke euch.

Quelle: Earth Matters TV / Arjan Bos und Martijn van Staveren

Übersetzung Elisabeth Slinkman

Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.